



Jahresbericht | 2022

Ein Ort der Begegnung

Gemeinsam Grosses Schaffen

Unser soziales Projekt im Senegal



Das Projekt «Coeurs des Enfants» möchte mittels verschiedener Ansätze (Hilfe zur Selbsthilfe, Aussichten auf Anstellung innerhalb des Projekts, Coaching und Unterstützung beim Aufbau einer eigenen Arbeit, kultureller Austausch und Ressourcennutzung etc.) die ökologische Nachhaltigkeit im Senegal unterstützen. Die Aussichten auf Arbeit und finanzielle Sicherheit sind sehr gering und der Zugang zu Bildungsangeboten erschwert. Die Perspektivlosigkeit führt dazu, dass die Mehrheit der Bevölkerung das Land verlassen möchte und auch verlässt. Mit unserem Projekt möchten wir Perspektiven schaffen, indem wir mit Menschen vor Ort Möglichkeiten für die lokale Bevölkerung im Senegal schaffen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Hilfe zur Selbsthilfe.

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	4
BERICHT AUS DEM PRÄSIDIUM	4
EINDRÜCKE ZU COEURS DES ENFANTS – NDIMBAL AK YËRMANDE	5
HIGHLIGHTS	6
ZUKUNFTSGEDANKEN	8
VEREIN COEURS DES ENFANTS	9
REVISION	9
ERFOLGSRECHNUNG, BILANZ	10
REVISIONSBERICHT	11
UNTERSTÜTZER/INNEN VON CŒURS DES ENFANTS	13

Einleitung



Ihr Leben

Mögt ihr euch noch an die Pläne und Vorsätze für dieses Jahr erinnern, von welchen wir euch im letzten Jahresbericht erzählt hatten? Wir wollten das Haus «Coeurs des Enfants» realisieren, Gäste empfangen, die Trommeln anfertigen, das Gartenhäuschen bauen und noch so vieles mehr. Und dann kam das Leben, das Jahr begann und die Pläne nahmen ihre Formen an. Und während sich die einen Pläne reibungslos umsetzen liessen, brachten gewisse Realitäten andere Pläne ins Wanken. Betrachten wir das vergangene Jahr, so erkennen wir, wie sich unser Projekt geformt hat. Und während die übergeordneten Ziele so geblieben sind, haben sich die Umsetzungsweisen immer wieder etwas verändert. Es ist wundervoll zu sehen wie «Coeurs des Enfants» sich entwickelt hat, was wir alles erlebt, erreicht und bewegt haben. Aus den Plänen vom letzten Jahr sind Erlebnisse und Realitäten in diesem Jahr geworden, woraus wir heute die Pläne für das kommende Jahr geschmiedet haben.



Bericht aus dem Präsidium

Kontaktiere uns:

verein@coeursdesenfants.org

Verein „Coeurs des Enfants“
Gundeldingerstr. 442
CH - 4053 Basel
Tel. CH: +41 77 506 60 41

Muriel Strathmann
C/o Coeurs des Enfants –
Ndimal ak yërmändé
BP 774
Mbour, Senegal
Tel. SEN: +221 77 912 63 58

Muriel & Madiakher Niang

Viele unvergessliche Momente krönen das vergangene Jahr. Einer der bewegendsten Augenblicke war, als wir das Fest «Coeurs des Enfants» mit euch allen zusammen feiern durften. Es sind die Begegnungen mit den bereichernden Gesprächen, die es so besonders machen und die Möglichkeit miteinander unvergessliche Augenblicke zu schaffen. Immer wieder schauen wir mit einem Lächeln im Gesicht auf dies Augenblicke zurück. Diese Begegnungen mit den vor Freude glänzenden Augen sind einzigartig und ganz besonders. Auch hier in Senegal berührt dies immer wieder unsere Herzen. Die Schweiz und der Senegal: sie befinden sich nicht nebeneinander, doch all die berührenden Momente gehen über jegliche Landesgrenzen aus. Es lässt ein Band zwischen uns entstehen, welches uns alle miteinander verbindet.

Mit «Coeurs des Enfants» verbinden wir Welten, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Dies stellt uns tagtäglich vor Herausforderungen, für die es kreative Lösungen zu finden gilt. Es ist uns eine grosse Ehre, dürfen wir all euer Vertrauen geniessen und damit hier in Senegal Hoffnung schenken und Zukunftsperspektiven schaffen. Wir stillen Hunger, wie ermöglichen bezahltes Tagesengagement und mit der Unterstützung von Mama Mane haben wir eine Hilfe zur Selbsthilfe geleistet, welche einer Grossfamilie für lange Zeit eine sichere Zukunft schafft. Und mit «wir» meinen wir nicht nur uns Beide, sondern wir alle.



Wir alle zusammen haben dieses Jahr mit «Coeurs des Enfants» unzählige Momente geschaffen, die wertvoller nicht sein können. Von ganzem Herzen möchten wir euch ein grosses Dankeschön aussprechen und uns für eure treue Begleitung, den Glauben an uns, sowie für all euer Herzensengagement bedanken. Ihr seid grossartig!

Eindrücke zu Coeurs des En- fants – Ndimbal ak yërmändé

Noëmi erzählt...

«Nachdem ich seit über zehn Jahren als Sozialpädagogin im stationären Bereich gearbeitet habe, wuchs in mir der Wunsch nach einer längeren beruflichen Auszeit.

Mal etwas Anderes sehen. Menschen begegnen, die mit einer völlig anderen Lebensrealität konfrontiert sind. Ohne das Bedürfnis jemanden retten zu wollen, einfach nur da sein und miterleben. Helfen und unterstützen, im Rahmen meiner Möglichkeiten.

Dieser Wunsch wuchs immer weiter, bis ich ihn laut aussprechen musste, mich in meinem Umfeld umhören und auf die Suche begeben musste. Und so kam es, dass ich von Muriel und «ihrem» Projekt im Senegal erfahren habe.

Zufälligerweise, oder vielleicht weil es einfach so sein musste, kamen Muriel und Madiakher bereits wenige Wochen später auf einen längeren Besuch in die Schweiz. Dadurch ergab sich die grossartige Gelegenheit eines persönlichen Kennenlernens. Schnell war klar, dass dies der Anfang meines «Abenteuer Senegal» sein würde, dass ich dieses Land erleben wollte, so wie Muriel und Madiakher es mir beschrieben hatten.

Und nun bin ich hier, versuche meine Eindrücke zu «Coeurs des Enfants» in Worte zu fassen und merke, dass ich längst Teil einer Familie geworden bin. Denn der Verein «Coeurs des Enfants» ist die Erweiterung der Familie von Muriel und Madiakher. Durch die Verknüpfung ihrer beiden Ideen und Wünsche erschaffen sie zusammen Stück für Stück eine gemeinsame Zukunft. Eine Zukunft für sich, aber auch für die Menschen im Senegal.

Diese Menschen, diese grossartige Familie hat mich sofort und ohne zu fragen, wer ich bin und woher ich komme, in ihre Gemeinschaft aufgenommen. Wir sitzen zusammen, kochen zusammen, essen und lachen zusammen – hier und heute und so Gott will auch morgen wieder.

Für die Möglichkeit, in diese Lebenswelt eintauchen zu können, bin ich dem Verein «Coeurs des Enfants», aber vor allem auch Muriel und Madiakher mitsamt ihrer grossartigen Familie sehr dankbar.

Ich wünsche euch von Herzen, dass eure Träume von der Zukunft Wirklichkeit werden mögen.»



Isabel erzählt...



«Alles begann zum Höhepunkt der Coronakrise. Wir fanden uns vor dem Dilemma, mit FOS- Schüler*innen ein soziales Projekt durchzuführen in einer Zeit, in der das soziale Beisammensein so gar nicht hoch im Kurs stand. Da erhielten wir eine Nachricht von Muriel, eine Ex-Schülerin unserer Schule, in der sie uns vom Projekt «Coeurs des Enfants» erzählte. Bereits in bester Übung mit Zoom, konnten wir kurz darauf auch schon online mit ihr „persönlich“ über ihre Vision und die konkreten Schritte der Umsetzung sprechen. Den Schüler*innen haben Muriels und Madiakhers Pläne sowie der direkte Kanal in eine völlig andere Welt mächtig Eindruck gemacht. Es entstand daraus die Idee, mit einem Fundraising mitzuhelfen. Heute sind wir zwei Jahrgänge weiter und der Kontakt mit «Coeurs des Enfants» blüht. Im Sommer 2022 boten Muriel und Madiakher Trommel- und Tanzkurse an der Schule an; im Dezember 2022 organisierte eine neue Generation von FOS-Schüler*innen selbständig kleine soziale Einsätze (z.B. älteren Nachbar*innen zu helfen, Hunde spazieren zu führen, Putz- und Aufräumarbeiten), um für «Coeurs des Enfants» Geld zu sammeln.

Ich bin erfreut zu erleben, wie die Inspiration von Muriel und Madiakher auf die Schüler*innen überspringt und es steht wohl ausser Frage, dass wir zum geeigneten Zeitpunkt auch mal vor Ort tatkräftig mithelfen gehen. Bis dahin wirken wir aus der Ferne - manche mehr oder weniger. Denn es hat sich bereits eine Schülerin aufgemacht, das Studium in sozialer Arbeit zu beginnen und im Verein «Coeurs des Enfants» aktiv zu werden.»

Isabel Brumann - Lehrerin und Schulleiterin FOS Freie Mittelschule

Highlights

Ein Highlight jagt das Andere

Ein Highlight nach dem anderen jagte dieses Jahr. Die «WirStillenHunger»-Aktionen entwickelten sich zu einem beständigen Monatsevent und haben somit einen festen Platz bei «Coeurs des Enfants» eingenommen. Nach einiger Zeit erhielten wir Nachrichten von Familien ausserhalb des Quartiers, in dem wir die Lebensmittel verteilen, mit der Bitte, auch ihnen mit Lebensmittel auszuweichen. Teilweise berichteten jene Leute aus dem Quartier von Familien, die eine Unterstützung gut gebrauchen könnten. Auch die «WirStillenHunger»-Kochaktionen waren jeweils ein grosser Erfolg. Das gemeinsame Kochen, der Austausch, der beim Kochen mit den unterschiedlichsten Personen entstand, sowie die Tatsache, dass alle satt und munter wieder zurück nach Hause gingen, machte die diese Aktionen so einzigartig.



Neben den «WirStillenHunger»-Aktionen wurden auf unserem Grundstück in Mboulem fleissig Bausteine gegossen. Täglich ging Madiakher früh morgens los, um eines der wenigen Autos nach Mboulem zu erwischen. «Kong, Kong aufstehen, die Arbeit geht los», war Madiakhers Standard-Satz, als er in Mboulem am frühen Morgen die Bauarbeiter aus den Federn holte. Er konnte jeweils nur am Morgen da sein, da gegen 11 Uhr das letzte



Auto wieder zurück nach Mbour fuhr. Hätte er dies jeweils nicht erwisch, wäre ein stundenlanger Fussmarsch angestanden, was zeitlich sowie auch energietechnisch in diesem heissen Klima sehr viel kostete. Somit holte Madiakher die Bauarbeiter jeweils so früh aus den Federn, damit sie auch in einem sicheren Umfeld arbeiten konnten.

Im Sommer 22 folgte dann unsere gemeinsame Reise in die Schweiz. Dieser Aufenthalt war einzigartig und erfüllte uns mit den wundervollsten Begegnungen, Gesprächen und Erlebnissen. Das Fest «Coeurs des Enfants», die Praktikumszeit von Miriam, die Flohmarktaktionen und unser Hochzeitsfest waren nur einige von unzähligen Highlights. Der Vorstand hat sich zum ersten Mal persönlich getroffen und Zeit miteinander verbracht, was neben all den Onlinemeetings eine unbeschreiblich tolle Zeit war.

Und während die Temperaturen in der Schweiz bei unserer Abreise schon wieder etwas kühler wurden, landeten wir nach unserer Rückreise in einen noch heisseren Sommer, als wir in der Schweiz erlebten. Es brauchte etwas Zeit, bis wir uns wieder an diese schwülen und heissen Temperaturen gewöhnt hatten. Und als der Regen vorbei war, ging es in Mboulem wieder los mit dem Roden des Grundstückes. Dieses Mal zogen Madiakher, Moussa und Mbaye (die Madiakher geholfen hatten) eine Schlange sowie einen Waran aus dem Brunnen auf dem Grundstück. Bis zum heutigen Tag schwimmt noch ein weiterer Waran im Brunnen. Wann werden sie den wohl rausziehen können? In den Newslettern werden wir euch auf jeden Fall davon berichten.



Und schon neigte sich das Jahr dem Ende zu. Mit dem Jahresende haben wir in ein grosses Projekt gestartet und diesem unseren Adventskalender gewidmet. Die Räumlichkeiten von Mama Mane sollen vom Wellblechdach befreit werden und ein stabiles Dach bekommen. Das Zuhause soll wasserdicht werden und sich um einige Zimmer erweitern. So schafft «Coeurs des Enfants» ihr und ihrer ganzen Familie die Möglichkeit auf eine Einnahmequelle durch Zimmervermietung. Und für Mama Mane ist damit ein gesichertes Einkommen im Alter gegeben.



Pünktlich zu Weihnachten besuchten uns zwei Herzensmenschen. Ihr kennt die beiden. Patricia und Samba reisten über Weihnachten und Neujahr in den Senegal. Wir genossen die Zeit mit Patricia und Samba hier in Mbour sehr, wenn sie auch nur kurz war. Und obwohl es ein etwas frischer Tag war, zog es uns an den Strand. Nach Weihnachten durften wir dann Noëmi bei uns in Senegal begrüßen. Zum ersten Mal in Afrika macht sie bei uns einen Urlaub, verbunden mit einem Freiwilligeneinsatz. Es ist uns eine grosse Ehre, sie als unsere erste Gästin hier willkommen zu heissen und Zeit mit ihr zu verbringen.

Nicht zu vergessen ist die Reportage über Muriel und «Coeurs des Enfants», welche zum Jahresende im Magazin «Schulkreis» veröffentlicht wurde. Als ehemalige Schülerin der Rudolf Steiner Schule erzählt Muriel vom gesamten Projekt «Coeurs des Enfants». [Hier](#) findest du direkt zur Reportage.

Zukunftsgedanken

Zukunftspläne

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und das neue Jahr steht schon vor der Türe. Die unterschiedlichsten Projekte sind schon in Planung oder sogar auch schon in den Anfängen der Realisierung. Im kommenden Jahr werden weitere «WirStillenHunger»-Aktionen anstehen, es werden Zukunftsperspektiven für Kinder geschaffen sowie auch Arbeitsmöglichkeiten ermöglicht. Auf unserem Blog kannst du weiterhin von Muriel die unterschiedlichsten Beiträge zum Alltag in Senegal und zu den laufenden Projekten nachlesen. Ebenso erwarten dich ganz viele weitere Einblicke auf den sozialen Medien wie [Instagram](#) oder [Facebook](#).



Im Senegal sind die öffentlichen Verkehrsmittel ein fester Bestandteil auf den Strassen, doch es sind längst noch nicht alle Dörfer an ein gutes Verkehrsmittelnetz angeschlossen. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind mehrheitlich die Taxis oder Busse. Gerade Mboulem ist zwar mit Taxis gut erreichbar, doch es sind die Abfahrtszeiten, welche eine gute Mobilität sehr einschränkt. Auf Mboulem fahren nur morgens Taxis hin und auch nur dann, wenn alle Plätze des Autos besetzt werden können. Von Mboulem zurück nach Mbour geht's nur am Mittag, sodass die Zeit sehr eingeschränkt ist. Um in Mboulem weiter unsere Pläne verfolgen zu können sowie auch bei unseren anderen Projekten von «Coeurs des Enfants» sind wir auf eine gute Mobilität angewiesen. Deshalb ist ein wichtiger Punkt im kommenden Jahr, ein Auto für die Projektumsetzung im Senegal zu finanzieren. Kennst du jemanden der uns dabei unterstützen könnte oder hast du eine Idee, wie wir an ein Auto gelangen könnten?



Wir sind sehr gespannt auf all die Erlebnisse, die vor uns stehen in diesem Jahr. Es bleibt auf jeden Fall sehr spannend, denn nur schon die aktuell geschmiedeten Pläne werden Tolles schaffen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch ganz viele weitere tolle Dinge mit «Coeurs des Enfants» bewegen zu können.

So findet ihr uns:

www.coeursdesenfants.org

Instagram : [coeursdesenfants20](#)

Twitter : [@CoeursEnfants](#)

Facebook : [Coeurs Des Enfants](#)

Youtube : [Cœurs des Enfants](#)

Verein Coeurs des Enfants



Verein „Coeurs des Enfants“

Unser Verein wurde am 29. August 2020 in Basel unter dem Namen «Nio boku gis gis – on vois dans la même direction» gegründet. Yolanda, Manuela, Deana, Corinne und ich haben uns im Unternehmen Mitte getroffen und uns an die Gründung des Vereins gemacht. Wie die Zeit so spielt, hat sich unser Verein weiterentwickelt. So kam es, dass wir im Februar den Verein in «Coeurs des Enfants» umgetauft haben. Im Herbst 2021 hat ein Wechsel innerhalb des Vorstandes stattgefunden. Neuorientierungen und eingeschränkte Kapazitäten führten zu einer Umstrukturierung des gesamten Vorstandes. Einige verliessen den Vorstand, andere kamen neu dazu.

Die Vereinsarbeiten und das damit verbundene Engagement des Vorstandes beinhalten je nach Ressort einen grossen Arbeitseinsatz. Das Co-Präsidium, die Administration und das Kassieramt zusammen leisten Arbeitseinsätze zwischen fünf bis zehn Stunden die Woche. Das Ressort «Präsidium», mit der Pflege des gesamten Online-Auftritts leistet bis zu 35 Stunden die Woche.

Revision

Bei unserer Revisionsstelle gab es im Verlauf des Jahres eine Veränderung. Patricia Anderhalden hat ihr Amt aufgrund zeitlicher Engpässe niedergelegt. Ein herzliches Dankeschön geht an Patricia und ihr Engagement. Alles Gute wünschen wir ihr auf ihrem weiteren Weg. Wir freuen uns sehr, konnten wir Cornelia Schuhmacher für die Revision gewinnen und möchten sie hiermit herzlich willkommen heissen.

Erfolgsrechnung, Bilanz

Erfolgsrechnung, Bilanz Schweiz 2022

Verein Coeurs des Enfants	01. Jan. - 31. Dez. 2022	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge			500.00 CHF
Spenden			3'943.91 CHF
Unterstützungsgelder Stiftungen/ Organisation			9'249.87 CHF
Zins			5.75 CHF
Einnahmen Events			2'225.00 CHF
Spendeneingänge "WirStillenHunger"			700.00 CHF
Projekt "Patenschaften"			400.00 CHF
Administrationskosten		120.55 CHF	
Überweisungen Projektumsetzung		7'763.00 CHF	
Ausgaben Fest "Coeurs des Enfants"		101.55 CHF	
Informatik/ Website		136.70 CHF	
Konto- Portospesen BLKB		36.00 CHF	
Kosten Transaktion RiseNow		460.90 CHF	
Zwischensumme		8'618.70 CHF	17'024.53 CHF
Jahresergebnis	Gewinn / Verlust	8'405.83 CHF	
Total		17'024.53 CHF	17'024.53 CHF

Verein Coeurs des Enfants	Bilanz 31. Dezember 2022	Aktiven	Passiven
Eigenkapital Vorjahr			4'386.60 CHF
BLKB Vereinskonto	CH28 0076 9434 7065 2200	12'792.43 CHF	
Bargeld-Kasse		0.00 CHF	
Guthaben von Debitoren		0.00 CHF	
Material- und Anlagenvermögen		0.00 CHF	
Schulden bei Kreditoren			0.00 CHF
Jahresergebnis aus Erfolgsrechnung	Gewinn / Verlust		8'405.83 CHF
Bilanzsumme / Eigenkapital am 1. Januar 2023		12'792.43 CHF	12'792.43 CHF

Erfolgsrechnung, Bilanz Senegal 2022

Verein Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmändé	Erfolgsrechnung 01. Jan. - 31. Dez. 2022	Aufwand	Ertrag
Einnahmen aus Veranstaltungen			0.00 CFA
Bargeldmitnahme (Aufenthalt CH d. Gründer/in)			126'000.00 CFA
Ertrag durch Bank (Zins)			3'897.00 CFA
Überweisungen Verein Coeurs des Enfants			4.898.869,00 CFA
Kosten Projektumsetzung		3.168.675,00 CFA	
Lohnkosten		808'262.00 CFA	
Bargeldausgaben		126'000.00 CFA	
Zwischensumme		4.102.937,00 CFA	5.028.766,00 CFA
Jahresergebnis	Gewinn / Verlust	925.829,00 CFA	
Total		5.028.766,00 CFA	5.028.766,00 CFA

Verein Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmändé	Bilanz 31. Dezember 2022	Aktiven	Passiven
Eigenkapital Vorjahr			516'671.00 CFA
CBAO Konto Madiakher Niang	SN012 09286 034198889001 67		
CBAO Konto Muriel Strathmann	SN012 09286 33200611701 35	1'442'500.00 CFA	
Bargeld-Kasse		0.00 CFA	
Guthaben von Debitoren		0.00 CFA	
Material- und Anlagenvermögen		0.00 CFA	
Schulden bei Kreditoren			0.00 CFA
Jahresergebnis aus Erfolgsrechnung	Gewinn / Verlust		925'829.00 CFA
Bilanzsumme / Eigenkapital am 1. Januar 2023		1'442'500.00 CFA	1'442'500.00 CFA

Revisionsbericht zuhanden der Mitgliederversammlung des Vereins Coeurs des Enfants 2022

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung des Verein Coeurs des Enfants für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutari-schen Vorschriften.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt 17.024.53 CHF und der Gewinn/ Verlust beträgt 8.618.70 CHF. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die von der Vereinsversammlung genehmigte Bilanz per 31. Dezember 2022.

Wir beantragen, der Vereinsversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Kassier

1. Revisor

2. Revisorin



Raphael Schaffter

Pascal Gattlen

Conny Schumacher

Revisionsbericht Senegal 2022

Revisionsbericht zuhanden der Mitgliederversammlung des Vereins Coeurs des Enfants Ndimbal ak yërmändé 2022

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung des Verein Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmändé für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutari-schen Vorschriften.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt 5.028.766 CFA und der Gewinn/ Verlust beträgt 4.102.937 CFA. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die von der Vereinsversammlung genehmigte Bilanz per 31. Dezember 2022.

Wir beantragen, der Vereinsversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Kassier

1. Revisor

2. Revisorin

Muriel Strathmann



C. Schumacher

Muriel Strathmann

Pascal Gattlen

Conny Schumacher

Unterstützer/in- nen von Cœurs des Enfants

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die «Cœurs des Enfants» zu dem machen, was es heute ist. Jërëjëf way! Von Herzen möchten wir allen danken, die uns begleiten und die uns auf unterschiedlichste Art und Weise unterstützt haben und weiterhin unterstützen.

Förderstiftungen / Fördervereinigungen

Acacia – Fond für Entwicklungszusammenarbeit

Young Caritas Schweiz

Bodentreuhand Gesellschaft

Sternensinger/ innen

Kirchgemeinde Ministranten Arlesheim

Strobel Uhren und Schmuck, Arlesheim

Restaurant Bonanza Münchenstein

Restaurant Tiramisu, Dornach

Rudolf Steiner Schule, Münchenstein

Publicity

Young Caritas Schweiz

Schulkreis

Tanam

Rudolf Steiner Schule, Münchenstein

Fos Freie Mittelschule, Muttenz

